

Arbeitsmaterialien für Erzieherinnen und Erzieher

Kinder spielend fördern, Wissen spannend vermitteln! – Kreative Ideen und Materialien für Krippe, Kindergarten, Kita und Hort

Thema: Kultur, Kunst & Musik, Ausgabe: 21
Titel: Deutschlandreise - An Nord- und Ostsee (28 S.)

Produktinweis

Dieser Beitrag ist Teil einer Printausgabe aus dem Programm »Kindergärten/Kita« der Mediengruppe Oberfranken.* (Originalquelle siehe Fußzeile des Beitrags)

- ▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrenen Pädagoginnen und Pädagogen unsere fertig ausgearbeiteten Materialien mit vielfältigen Anleitungen, Kopiervorlagen, Liedern, Geschichten, Experimenten, Bastelideen, Exkursionen und Spielvorschlägen für alle Bildungsbereiche sowie für Kinder unter 3.

- ▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

* Ausgaben bis zum Jahr 2016 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

Beitrag bestellen

- ▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.
- ▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter www.edidact.de/kita.

Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf (in Gruppengröße) Fotokopien zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.














- ▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

- [Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@edidact.de
- ✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach
- ☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377
- <http://www.edidact.de> | <https://bildung.mgo-fachverlage.de>

Inhaltsverzeichnis

An Nord- und Ostsee

			Till Eulenspiegels lustige Streiche à la Strauss (Schleswig-Holstein)	11
			Caspar David Friedrich: „Die Kreidefelsen von Rügen“ (Mecklenburg-Vorpommern)	15
			Brücken planen und konstruieren (Hamburg)	19
			Dieses ist der dritte Streich – Max und Moritz (Niedersachsen)	23
			Die Bremer Stadtmusikanten (Bremen)	28

Till Eulenspiegels lustige Streiche à la Strauss

(Schleswig-Holstein)



Ziel:

- Musik wahrnehmen und als wesentliches Darstellungselement erleben
- Gehörtes sprachlich und gestalterisch darstellen
- Freude am Konzert erfahren

Fördert:

- Sprachverständnis und -fähigkeit
- Klangerfahrung
- Konzentration und Ausdauer
- Teamfähigkeit

Anspruch:

- mittel

Alter der Kinder:

- ab 4 Jahren

Anzahl der Kinder:

- gesamte Gruppe

Räumliche Voraussetzungen:

- Gruppenraum

Materialien:

- Buch mit CD „Till Eulenspiegels lustige Streiche“ (siehe Buchtipp)
- CD-Player
- evtl. Bildmaterial von einem Markt oder Korb mit Markteinkäufen
- 1 großer Bogen Papier
- Wachsmalkreiden

Kosten:

- 19,95 Euro

Vorbereitungszeit:

- ca. 20 Minuten

Durchführungszeit:

- ca. 60 Minuten

Vorbereitung:

Hören Sie sich das Musikstück von Richard Strauss an und legen Sie das Material bereit.

Buchtipp:

Marco Simsa: „Till Eulenspiegels lustige Streiche: Sinfonische Dichtung von Richard Strauss“ (Buch mit CD), Annette Betz Verlag, Wien 2011

Einstimmungsphase:

Die Kinder sitzen im Kreis. Erzählen Sie ihnen mithilfe des Hintergrundwissens etwas über das Bundesland Schleswig-Holstein und führen Sie anschließend ggf. ein Gespräch mit ihnen.

An Nord- und Ostsee

Till Eulenspiegels lustige Streiche à la Strauss

Hintergrundwissen für die Erzieherin:

Schleswig-Holstein ist das nördlichste deutsche Bundesland. Es grenzt im Norden an Dänemark, im Westen liegt die Nordsee mit vielen größeren und kleineren vorgelagerten Inseln und im Osten die Ostsee mit der Insel Fehmarn. Die Hauptstadt Schleswig-Holsteins ist Kiel, bekannt z.B. durch die Kieler Woche, einer berühmten Regatta, an der Segler aus aller Welt teilnehmen. Mit schönen mittelalterlichen Häusern und dem alten Stadttor (Holstentor) ist die Hansestadt Lübeck eine echte Sehenswürdigkeit.

Damit die Schiffe ihren Weg zu den Häfen finden, stehen an den Küsten von Nord- und Ostsee Leuchttürme. Große Deiche schützen die Menschen vor Sturmfluten und Überschwemmungen. Die Nord- und Ostseeküste sowie die dortigen Inseln sind beliebte Urlaubsziele, die viele Attraktionen bieten, z.B. Wattwanderungen bei Ebbe oder Fahrten mit dem Krabbenkutter. Viele Menschen in Schleswig-Holstein arbeiten beim Schiffsbau, in der Fischerei und der Fischverarbeitung, aber auch in der Landwirtschaft und in Windparks. Natürlich werden in Schleswig-Holstein oft Fisch und Krabben gegessen, doch es gibt auch süße Leckereien wie rote Grütze und Marzipan. Tee mit Kluntje (Kandis) und Sahne gehört mit frisch gebackenen Waffeln zum gemütlichen Beisammensein am Nachmittag.

(nach: „Deutschland – Entdecken Erfahren Erzählen“, Königswinter 2009)

In Schleswig-Holstein liegt auch die Stadt Mölln. Auf einem Brunnen in Mölln (siehe Foto auf S. 13) sieht man aus Bronze gegossen eine bekannte Figur sitzen: Till Eulenspiegel. In Mölln soll er die letzten Lebenswochen verbracht haben, weshalb die Stadt auch als Eulenspiegelstadt bekannt ist. Leiten Sie nun zu diesem für seine Streiche bekannten Schelm über.

Erfahrungs- und Umsetzungsphase:

Fragen Sie die Kinder, ob sie bereits Geschichten von Kindern kennen, die immer wieder lustige Streiche machen. Natürlich fallen vielen gleich der kleine Michel aus Lönneberga und Pippi Langstrumpf ein. Kennt einer einen Streich? Erklären Sie dann, dass es heute um den deutschen Schelm Till Eulenspiegel geht und zeigen Sie ein Bild z.B. aus dem Buch.



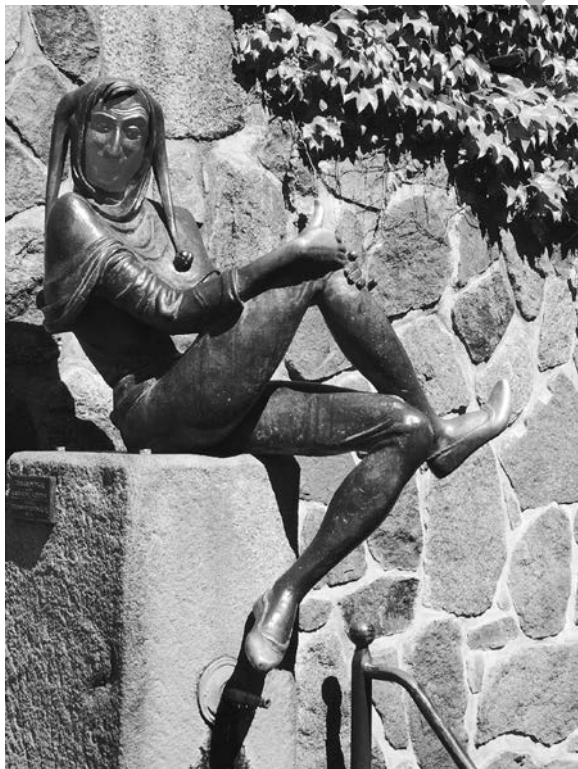
Till Eulenspiegel lebte vor vielen, vielen Jahren im Norden von Deutschland, wo heute das Bundesland Schleswig-Holstein ist. Wenn ihr seine lustigen Streiche anhören wollt, beginnen sie wie ein richtiges Märchen mit den Worten „Es war einmal ...“. Richard Strauss, ein berühmter Musikschriftsteller, hatte so viel Freude an den lustigen Streichen von Till Eulenspiegel, dass er daraus ein Musikstück machte, eine sinfonische Dichtung. Das heißt, er erzählte die Geschichte mit Tönen von Orchesterinstrumenten. Till wird uns dabei von einem Blechblasinstrument, dem Horn, vorgestellt. Wisst ihr, wie ein Horn aussieht?

Zeigen Sie den Kindern die Abbildung eines Horns (siehe Foto auf S. 13). In der Geschichte werden die Kinder v.a. die Melodien begeistern, die erklingen, wenn Till Eulenspiegel eine Grimasse schneidet oder frech die Zunge herausstreckt.

Spielen Sie exemplarisch die Szene von der CD vor, in der Eulenspiegel als Unruhestifter am Marktplatz seinen Schabernack treibt.

Schaut euch Till Eulenspiegel mit seiner roten Schellenmütze (Narrenkappe) noch einmal genau an und dann hören wir etwas aus dem Musikstück von Richard Strauss. (*Marktszene vorspielen*) Wie hat es euch gefallen? Könnt ihr euch vorstellen, wie es auf dem Markt zugegangen ist? Wisst ihr, wie es auf einem Markt aussieht? Wart ihr vielleicht schon einmal dort einkaufen?

Erklären Sie den Kindern ggf. die frühere Bedeutung von Märkten, als es noch keine großen Geschäfte und Supermärkte gab. Zeigen Sie ihnen Bilder von Märkten oder einen Korb mit Markteinkäufen. Fragen Sie sie dann nach der musikalischen Umsetzung: Wie war die Musik, als Till seinen Streich spielte? Lassen Sie die Kinder ihre Eindrücke schildern.



Eulenspiegelbrunnen in Mölln



Waldhorn

Reflexions- und Schlussphase:

Die Kinder sollen nun anhand ihrer erlangten Vorstellung ein Gruppenbild erstellen. Geben Sie ihnen einen großen Bogen Papier und dicke Wachsmalstifte. Lassen Sie sie die Situation auf dem Markt besprechen: Wie hat es dort wohl ausgesehen? Wer möchte was malen? Wichtig ist bei einem Gruppenbild eine gute Absprache. Vielleicht lassen Sie dazu das ganze Konzert bis zum 7. Takt leise im Hintergrund spielen. Geben Sie den Kindern genügend Zeit zum Malen, das Bild wird in der kurzen Spieldauer natürlich noch nicht fertig sein. Betrachten Sie anschließend gemeinsam das Bild.